

Länger und gesünder leben

5/2006

Vorbeugen und heilen mit Vitaminen, Naturheilmitteln und neuesten Therapieverfahren

Die fieseren Tricks der Pharma-Riesen

Liebe Leserin!
Lieber Leser!

In unserem ersten Beitrag erfahren Sie diesmal nichts über eine Krankheit oder einen hilfreichen Vitalstoff, sondern ich hielt es für angebracht, Sie einmal über die fieseren Tricks der Pharma-Branche aufzuklären. Mit gewaltigen PR-Kampagnen werden nämlich stets neue Krankheiten „erfunden“, nur um uns dann die passenden und meist maßlos über-
teuerten Medikamente dazu verkaufen zu können.

Und kaum hatte ich den Artikel geschrieben, kam mir eine neue Ungeheuerlichkeit zu Ohren: Große Pharma-Firmen spendieren Ärzten eine kostenlose Computersoftware, mit denen sie ein passendes Medikament für ihre Patienten aussuchen können. Das tun sie logischerweise nicht aus lauter Nächstenliebe. Die Software ist nämlich so manipuliert, dass sie den Ärzten stets die Medikamente des „edlen Spenders“ zuerst nennt. Bessere oder preiswertere Produkte erscheinen dann unter „ferner liefen“.

Ich weiß nicht, ob auch Ihr Arzt ein solches Programm verwendet – Sie sollten jedoch auf jeden Fall einmal nachfragen, warum er ihnen ausgerechnet dieses und kein anderes Präparat aufschreibt.

Nur wenn Sie als Patient kritisch und wachsam bleiben, haben die fieseren Trickser keine Chance!

Ihr

Ulrich Fricke

Dr. Ulrich Fricke
Chefredakteur

Erfundene Krankheiten

Wie die Pharma-Industrie uns alle zu Patienten machen will

Zugegeben: Es gibt Medikamente, auf die wir nicht verzichten können. Doch die Pharma-Industrie bringt immer mehr Wirkstoffe auf den Markt, die im Grunde niemand benötigt. So werden wir alle zu Patienten abgestempelt, uns werden Krankheiten eingeredet, und die meisten Ärzte ziehen – teils aus Unkenntnis – mit. Zu welchen Tricks die Pharma-Lobby greift, schildern wir Ihnen in diesem Beitrag, damit Sie künftig nicht mehr darauf hereinfallen.

Pharma-Firmen haben ein großes Problem: Für die Produkte, mit denen sie am meisten verdienen – nämlich die verschreibungspflichtigen Medikamente –, dürfen sie beim Endverbraucher nicht werben. Dennoch haben viele Hersteller mittlerweile Mittel und Wege gefunden, ihre Werbebotschaften direkt an die Patienten zu bringen.

Erstmals hat das angesehene *British Medical Journal* im Jahr 2002 diese

Praktiken aufgedeckt. Der Beitrag beginnt mit den Worten: „Es ist eine Menge Geld damit zu verdienen, gesunden Menschen einzureden, sie seien krank.“ Bevor ein neues Medikament auf den Markt kommt –, so berichtete die Fachzeitschrift –, sorgen die Firmen zusammen mit weltweit agierenden Pharma-Firmen dafür, dass der neue Wirkstoff auf „fruchtbaren Boden“ fällt.

Eine wichtige Rolle spielen dabei auch unerfahrene Journalisten, die

In dieser Ausgabe

Erfundene Krankheiten

Wie die Pharma-Industrie uns alle zu Patienten machen will 1

Besser sehen

B-Vitamine, Antioxidantien und Lutein bewahren Ihr Augenlicht . . . 3

Engelwurz

Das Geheimnis der Naturapotheke bei Darmbeschwerden und Erschöpfung 5

Zucker und Süßstoffe

Guter Zucker – schlechter Zucker: So naschen Sie richtig, ohne dick zu werden 6

Gesund durch Sonnenlicht

Ihr Schutzschild gegen Krebs: Warum Sie jetzt viel Sonne tanken sollten 8

Histamin-Unverträglichkeit

Die unbekannte Ursache für Kopfschmerzen, Hautausschlag und Durchfall 9

AKTUELLES

Gesunde Ernährung – Studie belegt: Moderne Lebensmittel taugen weniger • **Lymphknotenkrebs** – Bewegung senkt Ihr Risiko • **Stoffwechselstörungen** – Stress ist eine echte Gefahr 11

Ekzeme – Manche Salben machen alles nur noch schlimmer • **Bluthochdruck** – Essen Sie mehr Gemüse • **Probiotika** – Weniger Rückfälle bei Darmkrebs • **Schlafapnoe** – Trainieren Sie Ihre Atmung 12



ZS A
5984
ZB MED